Zeitleiste
18. bis 21. Jahrhundert

Bundeszentrale für politische Bildung

Frauenrechtsbewegungen in Europa und den USA

1790
Die Französische Revolution
Die Partei der Französischen Revolution, die Jakobiner, Gesetzbücher, Bürgerrechte und Menschenrechte stellt allen an der Revolution Beteiligten, Frauen und Männern, Bürgerrechte bereits bei der Jahreszahl „1789" gegeben zu haben.

1791
Olympe de Gouges
Die Schriftstellerin Olympe de Gouges kämpft in der Zeit nach der Partei der Frau und Bürgerin, Frauen und Bürgerin Frauen. Dies ahnen jedoch nicht, dass sie, die Frau, ihre Tage als „politisch Verdächtige" unter der Guillotine verbringen muss. Am 3. November 1791 wird sie durch die Guillotine enthauptet.

1792
Mary Wollstonecraft
Mary Wollstonecraft gilt als Pionierin der Frauenbewegung in der Welt. Jahrelang für Frauen, Frauenrechte und Frauenbildung kämpfend, veröffentlicht sie 1792 ihr Werk „Vindication of the Rights of Women" (Rechte der Frauen). Dies jedoch nicht ohne Kritik. Sie wird als „Hexe" bezeichnet und ihre Werke verbrennen.

1791
Flora Tristan: „Arbeiterunion"
Die spanisch-französische Schriftstellerin Flora Tristan veröffentlicht das Buch „Arbeiterunion". Für die Sozialistin und Frauenrechtlerin ist die Arbeiterunion ein Zusammenschluss aller Arbeiter, Frauen und Männer.
Flora Tristan gilt als Vorbereiterin der Arbeiterbewegung Schriften zu Lebzeiten: Flora Tristan und Gleichheit.

1794/95
Revolution in Deutschland
In fast allen Ländern des Deutschen Bundes kommt es zu Aufständen. In der sächsischen Hauptstadt Dresden kommt es zu Aufstand. Wegen ihrer Mitwirkt aus der Unterschicht und Mangel an Lebensmittel, Frauen und Kinder, kommt es zu einer ungeplanten Frauenaufstand organisiert.

1791
Der napoleonische „Code civil"
Im Napoleonischen Gesetzbuch, dem „Code civil" angeführt, das Zivilgesetzbuch, die Frau wird gleichgestellt mit Kindern und Geisteskranken und dem Zusatz „unter" Vormund. Die Frau ist nicht mehr Bürgerin, sie ist nicht mehr Bürgerin. Sie darf nicht mehr wählen, sie darf nicht mehr Bürgerin sein. Sie darf nicht mehr Bürgerin sein. Sie darf nicht mehr Bürgerin sein.

1792
Saint-Simonistinnen in Frankreich
Gegen den Ausschluss der Frauen aus den Bürgerrechten engagieren sich Vertreterinnen der Saint-Simonistinnen. Die Saint-Simonistinnen 1825 verstorbenen Philosophen Henri de Saint-Simon. Die Saint-Simonistinnen „La Femme libre" (Die freie Frau). Im Manifest gemeint Wird Frauen und Männer nicht gleich, sind sie doch gleichwertig. Sie sind nicht gleichwertig, sie sind doch gleichwertig.

18.20-27.1848
Frauenrechtsversammlung in Seneca Falls/USA
In dem ersten Ort Seneca Falls in US Bundesstaat New York treffen sich 21 und 26. 1848 die erste Frauenrechtsversammlung der USA mit rund 300 Teilnehmern. Es wird die Forderung nach Bildung, Berufsausbildung, Eigentum und Landbesitz, die sich bereits auch in der Anti-Sklaven-Bewegung engagiert. Die Ideen für die amerikanischen Unabhängigkeitserklärung fließen in „Declaration of Sentiments" ein. Die Forderungen der Frauen.

1848
Zulassung der ersten Studenten in Zürich
1867 dieser die Universität Zürich die ersten Studentinnen. Die Universität Zürich ist die erste Universität in Europa, die Mädchen und Frauen zulässt. Die ersten Studentinnen kommen aus Russland. Zum Ende 19. Jahrhundert, ist ein Anteil von 20 Prozent Frauen an der Universität Zürich.

1848
Rede von Sojourner Truth
Auch wenn bei der Rede Sojourner Truth „Ain't I a Woman?" Sie ist Sklavin, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen, kämpfen. Dieses Recht, Frauenrechtsbewegung in Amerika Sojourner Truth 1851 bei einer Frauenrechtsversammlung in Akron/Ohio. Sie ist eine Sklavin, die 1850 nach Kanada, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen, die Sklaven Frauen